



BIKER UNION E. V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Verbraucherforum Motorradlärm

Die Sicht der Fahrerinnen und Fahrer

Dipl.-Phys. Rolf „Hilton“ Frieling
Biker Union e. V., Eschborn



Gliederung

1. **Die Motorradfahrer-Szene in Deutschland**
2. **Die Biker Union e.V.**
3. **Die Fakten**
4. **Der Lösungsansatz der Fahrerverbände**
5. **Schlußfolgerungen und Empfehlungen**

Die Motorradfahrer-Szene in Deutschland

- ca. 4,0 Mio. zugelassene Motorräder
- ca. 1,9 Mio Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen
⇒ mehr als 5 Mio. Fahrer(innen) von Mofas, Mopeds, Rollern, Leichtkrafträdern, Motorrädern, Gespannen, Trikes und Quads



Kennzeichen der Motorradfahrer-Szene

- Motorradfahrende sind ausgeprägte Individualisten
- Trotzdem trifft man sich gerne
 - zu gemeinsamen Ausfahrten
 - an Treffpunkten in landschaftlich schöner Umgebung
- Starke Gruppenbildung nach Fahrzeugtyp (Tourer, Chopper, Sportler, Enduros, Streetfighter usw.), aber auch nach Marke und Fahrzeugmodell
- Internet-Foren als Kommunikationsmedium auch für nicht organisierte Motorradfahrende





Die organisierte Motorradfahrer-Szene

- Markenclubs (z.B. Harley Owners Group, lokale BMW Clubs)
- Marken - bzw. modellorientierte Stammtische (z.B. BMW GS-Stammtische in vielen deutschen Städten)
- „Freie“ Motorradfahrer-Stammtische
- Motorradclubs mit und ohne Rückenabzeichen (national und international organisierte MCs, aber auch viele lokale Familienclubs)
- Fahrerverbände / Interessenvertretungen





Gliederung

1. Die Motorradfahrer-Szene in Deutschland
2. Die Biker Union e.V.
3. Die Fakten
4. Der Lösungsansatz der Fahrerverbände
5. Schlußfolgerungen und Empfehlungen



BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Die Biker Union e.V. (1)

- Die größte Interessenvertretung in Deutschland
- Gegründet im Jahr 1986
- Ca. 4.200 Mitglieder bundesweit
- 11 Regionalbüros und ca. 65 BU-Stammtische als Anlaufstellen vor Ort; präsent in allen Bundesländern
- Parteipolitisch neutral
- Vertritt keine kommerziellen Interessen





Die Biker Union e. V. (2)

- Reine Freiwilligen-Organisation mit professionellem Back-Office
- Aktives Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Motorrad (BAGMO)
- Aktive Mitarbeit in der MID Motorrad Initiative Deutschland e.V., dem Koordinierungsgremium der deutschen Fahrerverbände
- Aktives Mitglied in der FEMA, dem europäischen Dachverband der Motorradfahrerverbände mit Büro in Brüssel



Arbeitsschwerpunkte der BU

- Klassische Verbandstätigkeit (z.B. Lobbyarbeit, Mitarbeit in Gremien, Mitwirkung an Gesetzgebungsverfahren)
- Verbesserung des Images der Motorradfahrer (z.B. durch Benefizveranstaltungen)
- Kampf gegen Diskriminierung
- Verkehrssicherheit
- Eigene Großveranstaltungen



Unsere aktuellen politischen Themen (1)

- Das motorisierte Zweirad als umweltfreundliche Alternative im Individualverkehr
- „Motorradfahrerfreundliche“ Verkehrsinfrastruktur (z.B. fachgerechte Straßenreparaturen, Unterfahrschutz an Leitplanken, hindernisfreier Straßenseitenraum)
- Streckensperrungen nur für Motorräder
- Telematik im Verkehrswesen (ITS)



Unsere aktuellen politischen Themen (2)

- Vorbeifahren an stehenden und langsam fahrenden Kolonnen im Stau auf der Autobahn
- Umsetzung der 3. EU-Führerscheinrichtlinie
- Emissionsgrenzwerte und ihre Überprüfung
- Tagesfahrlicht für PKWs



Das Motto der BU

- Gemeinsam fahren, gemeinsam feiern,
- Gemeinsam kämpfen für unsere Rechte,
- Damit die Faszination des Motorradfahrens auch für die Zukunft erhalten bleibt





BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Gliederung

1. Die Motorradfahrer-Szene in Deutschland
2. Die Biker Union e.V.
3. **Die Fakten**
4. Der Lösungsansatz der Fahrerverbände
5. Schlußfolgerungen und Empfehlungen



Aus der Einladung zur heutigen Veranstaltung:

Motorradfahren macht Spaß – aber der damit verbundene
Lärm stört leider oft die Anwohnerinnen und Anwohner

Die Meinung vieler Motorradfahrer:

Motorräder produzieren keinen Lärm - ein gutes Motorrad
muß einen satten Sound haben

Lärm ← **Geräusentwicklung** → **Sound**

Eine kleine (wahre) Geschichte

Die Mitarbeiter eines Importeurs von Geländemotorrädern drehten in der Mittagspause einige Runden auf dem neu bezogenen Firmengelände, zu dem auch ein Wald- und Wiesengelände gehört. Bereits nach kurzer Zeit stand ein Streifenwagen der Polizei an der angrenzenden Straße. Nachdem die Beamten auch nach weiteren Runden noch dort standen, fragten die Fahrer, ob etwas nicht in Ordnung sei. Die Beamten erklärten, sie seien von Nachbarn gerufen worden, die sich über den Motorradlärm beschwert hätten. Jetzt hätten sie aber ein kleines Problem: Sie würden keinen Motorradlärm hören.

Bei den Geländemaschinen handelte es sich um weitgehend geräuschfreie Elektromotorräder ...

**Merke: ein Motorrad macht
Lärm - auch wenn es keine
Geräusche von sich gibt !**



Die Fakten (1)

- Motorradfahren ist eine stark von Emotionen geprägte Fortbewegungsart; dazu gehört für viele Fahrerinnen und Fahrer auch ein „satter Sound“
- Moderne Motorräder sind „leise“; etliche Modelle liegen bereits heute ab Werk unter den gültigen Geräuschgrenzwerten
- Elektrische und Hybridantriebe für motorisierte Zweiräder werden die Geräuschbelastung gerade in Ballungsräumen weiter senken





Die Fakten (2)

- Die Fahrzeugflotte ist bei Motorrädern im Schnitt deutlich älter als bei PKWs; Old- und Youngtimer wurden zu einer Zeit zugelassen, als es noch keine (strengen) Geräuschgrenzwerte gab
- Motorräder mit Verbrennungsmotoren haben bauartbedingt nur begrenzte Möglichkeiten für eine wirkungsvolle Geräuschdämmung; gekapselte Motoren, wie bei modernen PKWs und LKWs heute üblich, sind mangels verfügbarem Einbauraum im Regelfall nicht realisierbar

Die Fakten (3)

- Die Geräuscentwicklung von Motorrädern ist ein wesentliches Element der Verkehrssicherheit; Motorräder werden im Straßenverkehr häufig übersehen; wenn man sie nicht mehr hört, steigen die Unfallzahlen
- Das darf aber kein Freibrief für „Verkehrsröwies“ sein, die es bei allen Fahrzeugtypen gibt



Die Fakten (4)

- An sogenannten „Motorradstrecken“ haben wir an schönen Sommerwochenenden eine Geräuschbelastung durch Motorräder, die das „Zumutbare“ deutlich überschreitet
- Die Erhöhung des Kontrolldrucks oder Streckensperrungen für Motorradfahrer lösen das Problem nicht, sondern verlagern es nur auf benachbarte Strecken





BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Gliederung

- 1. Die Motorradfahrer-Szene in Deutschland**
- 2. Die Biker Union e.V.**
- 3. Die Fakten**
- 4. Der Lösungsansatz der Fahrerverbände**
- 5. Schlußfolgerungen und Empfehlungen**



BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Der Lösungsansatz der Fahrerverbände (1)

- „Motorradlärm“ ist erst seit der Senkung der Geräuschgrenzwerte von 82 auf 80 dB (A) in 1995 zum Problem geworden; viele Motorradfahrer halten den aktuellen Grenzwert für unangemessen niedrig
- Wer eine illegale Auspuffanlage benutzt, dem ist es im Regelfall egal, „wie illegal“ diese Anlage ist
⇒ die meisten illegalen Anlagen liegen weit oberhalb der alten Grenzwerte



BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Der Lösungsansatz der Fahrerverbände (2)

- Mit einer moderaten Anhebung der Grenzwerte entfällt der Anreiz, eine illegale Auspuffanlage zu benutzen
 - ⇒ es sind deutlich weniger Motorräder unterwegs, deren Geräuschemission oberhalb der alten und neuen Grenzwerte liegen
 - ⇒ der florierende Markt der illegalen Auspuffanlagen wird nachhaltig „ausgetrocknet“
 - ⇒ trotz Anhebung der Grenzwerte sinkt die Geräuschbelastung betroffener Anwohner
 - ⇒ es ergibt sich eine klassische „Win-Win Situation“



BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Gliederung

- 1. Die Motorradfahrer-Szene in Deutschland**
- 2. Die Biker Union e.V.**
- 3. Die Fakten**
- 4. Der Lösungsansatz der Fahrerverbände**
- 5. Schlußfolgerungen und Empfehlungen**

Schlußfolgerungen (1)

- Motorradfahren ist eine der faszinierendsten Fortbewegungsmöglichkeiten unserer Zeit
- Moderne Motorräder sind ab Werk nicht „laut“
- Die derzeitigen Geräuschgrenzwerte werden von vielen Motorradfahrern als „nicht legitim“ betrachtet
- Beschwerden gegen eine „unzumutbare Lärmbelastung“ entsprechen nicht immer den Realitäten
- Trotzdem gibt es „Problemregionen“, bei denen eine Anhebung der Grenzwerte nachhaltige Abhilfe verspricht

Schlußfolgerungen (2)

- Für „Erziehungs-“Maßnahmen sind Motorradfahrende eine denkbar ungeeignete Zielgruppe
- Eine weitere Verschärfung der Geräuschgrenzwerte oder der Meßverfahren würde die Situation noch verschlimmern
- Eine dauerhafte Erhöhung der Kontrolldichte durch die Polizei ist schon wegen fehlender Ressourcen unrealistisch
- Repressive Maßnahmen führen nur zu punktuellen Verbesserungen; im Regelfall verlagern sich die Probleme nach kurzer Zeit auf benachbarte Straßen



BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



**Eine nachhaltige Verbesserung der Situation an
„kritischen“ Stellen kann nur im engen
Zusammenspiel aller Beteiligten erreicht werden !**

Dazu bieten die Fahrerverbände ihr Unterstützung an





BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Wir sind die Experten in allen Fragen rund um das motorisierte Zweirad

Wir können die Wirksamkeit von motorradpolitischen Maßnahmen einschätzen

Wir haben den direkten Zugang zur Zielgruppe und kommunizieren auf gleicher Augenhöhe



BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Die Biker Union e.V. stellt sich dieser Verantwortung und leistet ihren Beitrag - trotz knapper Ressourcen in einer Freiwilligen-Organisation

Nutzen Sie unsere Erfahrung: Binden Sie uns frühzeitig in Ihre Projekte ein !



BIKER UNION E.V.

Die Interessenvertretung für Biker, Rocker und Motorradfahrer



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !